

## Voraussetzungen

Die Unterrichtseinheit zur Unterweltsreise des Aeneas lässt sich nur zielführend und mit Ertrag unterrichten, wenn die Schülerinnen und Schüler bereits über **Grundkenntnisse zu Vergils Aeneis** verfügen. Diese wurden in einer Unterrichtseinheit zum römischen Epos, zum augusteischen Zeitalter oder zum Dichter Vergil erarbeitet, z. B. im Rahmen eines für die Abiturprüfung vorgesehenen Schwerpunktthemas.

Die vorausgesetzten Grundkenntnisse werden in den folgenden Begriffen und Inhalten zusammengefasst, die im Unterricht zumindest exemplarisch erarbeitet worden sind.

- Prooemium
- Zentrale Figuren: Aeneas, Anchises, Dido
- Rolle der Götter: Juppiter, Juno, Venus
- *fatum, pietas, ira*
- Ursprungsmythos der Römer
- Verweise auf das augusteische Zeitalter
- Grobstruktur der Handlung: Irrfahrten und Kriege
- Gestaltungsmerkmale des antiken Epos: Hexameter, Invocatio, Gleichnis, Prophezeiung, Ekphrasis

## **Inhaltlicher Einstieg**

Das Ziel des hier vorgeschlagenen inhaltlichen Einstiegs besteht darin, den Schülerinnen und Schülern den universellen und epochenübergreifenden Charakter des literarischen Motivs ins Bewusstsein zu rufen. Dabei sollen Assoziationen, Vorkenntnisse aus dem Lateinunterricht wie auch individuelle Kenntnisse zu Literatur und Film aktiviert werden.

Ein **alternativer Einstieg** kann über einen atmosphärischen Bildimpuls erfolgen, z. B. die Darstellung des Tantalus oder Sisyphus in einem Gemälde oder Comic. Die Schülerinnen und Schüler können so ebenfalls an Vorkenntnisse anknüpfen.

## **Aufgabe mit Lösungen:**

Welche Ideen und Vorstellungen verbinden Sie mit dem Begriff ‚Unterwelt‘?

1. a) Überlegen Sie sich zunächst, welche Bereiche und Orte der Begriff bezeichnen kann.
1. b) Legen Sie anschließend dar, welche Sinneseindrücke, Gefühle oder Vorstellungen Sie mit dem Begriff ‚Unterwelt‘ assoziieren.
2. Nennen Sie Figuren und Darstellungen der Unterwelt aus Literatur, Film, Malerei etc. und stellen Sie eine Ihnen bekannte Figur oder Darstellung kurz vor.

## **LÖSUNGSHINWEISE:**

1. a) *Referenzen/Denotationen, z. B.:*

- *Untergrund im räumlich-geographischen Sinn*
- *Jenseits/Hölle/Leben nach dem Tod*
- *kriminelle Milieus*
- *das Unbewusste im psychologischen Sinn*

1. b) *Sinneseindrücke/Gefühle/Vorstellungen, z. B.:*

- *Dunkelheit, Schatten*
- *eine Reise in eine(r) unbekannten Welt*
- *Kälte/Hitze, Stille/Lärm*
- *Angst, Horror, Verzweiflung*
- *Begegnung mit den Toten*

2. *Beispiele aus Literatur, Film, Malerei etc.:*

- *mythische Unterweltbüßer wie Sisyphus, Tantalus, die Danaiden*
- *die Unterweltsgötter Pluto und Proserpina*
- *Unterweltsreisende wie Orpheus, Herakles, Odysseus, Aeneas*
- *Darstellungen der o. g. Figuren in der griechischen Vasenmalerei*
- *Schauererzählungen aus der Romantik, z. B. von E. A. Poe, E. T. A. Hoffmann*
- *zeitgenössische Werke (Filme, Serien, Roman) der populären Genres Horror und Fantasy*